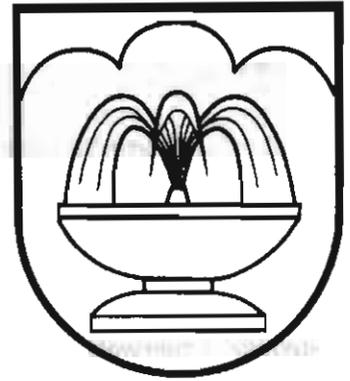


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

### Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

7. Jahrgang

Donnerstag, den 9. April 1981

Nr. 14

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung des geänderten Umlegungsbeschlusses vom 29.1.1981

Berichtigung von Schreibfehlern:

Im Mitteilungsblatt vom 2. April 1981, Nr. 13/1981, Seiten 2 und 3, haben sich in der öffentlichen Bekanntmachung zur Umlegung "Harttal" einige Schreibfehler eingeschlichen, die wie folgt berichtigt werden:

1. Im Abschnitt I. muß im ersten Absatz das zweite Wort richtig heißen "Umlegungsausschuß" (nicht Umlegungsbeschuß).
2. Im Abschnitt II. muß das vorletzte Wort richtig heißen "Umlegungsausschuß" (nicht Umlegungsbeschuß).
3. Im Abschnitt III. zweiter Absatz, im ersten Satz muß es richtig heißen "Umlegungsausschuß" (nicht Umlegungsbeschuß).
4. Im Abschnitt IV Ziff. 1. muß nach dem Wort "Bebauung" eingefügt werden: "eines Grundstücks oder".
5. Im Abschnitt VI, erster Absatz, zweites Wort der dritten Zeile muß richtig heißen "Niederschrift" (nicht Niederlage).

Bad Ditzenbach, den 9. April 1981

Zankl  
Bürgermeister

### Aus der Gemeinderatssitzung vom 2.4.1981

#### Ergänzung des Bebauungsplans "Harttal"

Herr Dipl. Ing. Henkel zeigte dem Gemeinderat ein Modell für eine geplante Bebauung des Flst. 245 (westlich vom Park-Hotel) mit einem 4geschoßigen Hotelbau mit 75 Betten. Das vierte Geschoß ist zwar ein Giebeldachgeschoß und zudem dreifach unterteilt, jedoch war die Höhenentwicklung mit der Firsthöhe in etwa so hoch wie das gegenüberliegende Appartementhaus mit fünf Geschossen.

Der Gemeinderat gab dem Planer auf, das Gebäude so zu planen, daß eine deutliche Abstufung in den Außenbereich erfolgt. Der Gemeinderat hat sich seither für eine Bebauung des Flst. 245 nur deshalb ausgesprochen, um dort mit einem niedrigeren Gebäude die Baumasse des Appartementhauses optisch zu mildern.

#### Aufstellung eines Bebauungsplans "Ortsmitte Gosbach"

Herr Dipl. Ing. Henkel hat den Auftrag, für die Gestaltung der Ortsmitte in Gosbach einen Bebauungsplan aufzustellen. Den ersten Bebauungsplanentwurf stellte Herr Henkel in der Sitzung vom 2.4.1981 vor. Über mehrere Planungsstufen und Untersuchungen kommt er zu einem Bebauungsvorschlag für

Baulücken in der Ortsmitte. Außerdem plant er die Gestaltung der Unterdorfstraße mit Fahrbahn, Gehwegen, Abstellbuchten für Pkw und Verkehrsgrün. Der Gemeinderat hat beschlossen, diesen Entwurf öffentlich mit den Bürgern zu beraten und danach das Bebauungsplanverfahren fortzusetzen.

#### Einladung zur Bürgerbeteiligung "Bebauungsplan Ortsmitte Gosbach"

Die Gemeinde will die Bürger an der Bauleitplanung beteiligen. In einer öffentlichen Versammlung am

Donnerstag, 23. April 1981,  
19.30 Uhr

in der Turnhalle in Gosbach werden die Entwürfe erläutert. Die Gemeinde will die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung öffentlich darlegen. Die Bürger bekommen in dieser Versammlung Gelegenheit, Äußerungen abzugeben und Erörterungen zu verlangen.

Bitte, nehmen Sie an der Versammlung teil.

#### Herausgabe eines neuen Werbeprospekts

Für die Kurortwerbung will die Gemeinde einen neuen Prospekt herausgeben. Der Gemeinderat hat damit den ortsansässigen Werbe-Designer Hajo Schuhmacher beauftragt.

#### Gute Werbefotos (Bildmotive) gesucht

Zur Verwendung im Prospekt sucht die Gemeinde gute Fotos bzw. Motive. Amateurfotografen verfügen oft über hervorragende Farbdias. Es werden Motive von Orts- und Landschaftsansichten, vom Leben in der Gemeinde (z.B. von Musikkapellen, Sportlern, Wanderern), Blumen, Tiere, Sonnenuntergang usw. gesucht.

Auch wenn sich die Dias technisch nicht für den Prospekt verwenden lassen sollten, so könnte das Motiv anregen, mit dem erforderlichen Gerät Bilder nachzumachen. Die Bürger werden hiermit gebeten, den Prospekt mitzugestalten und gute Bilder bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Aufnahmen, die für den Prospekt oder für sonstige Werbung verwendet werden können, würde die Gemeinde auch gerne ankaufen. Je nach Beteiligung kann die Gemeinde einen Wettbewerb organisieren und Preise aussetzen.

#### Straßenbaumaßnahmen in Auendorf

Der Gemeinderat hat beschlossen, folgende Straßenbaumaßnahmen öffentlich auszuschreiben und zur Ausführung in diesem Jahr vorzusehen:

1. Instandsetzung der Oberen Kirchstraße
2. Herstellung des Anschlusses Untere Kirchstraße an Obere Kirchstraße unterhalb der Rasenfläche bei der Kirche
3. Ausbau des Jakobswegs einschließlich Wende- und Parkplatz beim Friedhof

#### 4. Verlängerung der Krügerstraße im Zwischenausbau (einschließlich Wendeplatz)

Mit der Bauleitung ist das Ing. Büro D. Bartsch, Heubach, beauftragt.

#### Wahl des Feuerwehrkommandanten

Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr hat am 27.3.1981 Herrn August Kottmann zum Feuerwehrkommandanten gewählt. Der Gemeinderat hat diese Wahl durch einstimmigen Beschluß bestätigt.

#### Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach

Am Freitag, dem 10.4.1981 treffen sich alle Löschzüge um 19.30 Uhr in Auendorf im "Hirsch" zum gemeinsamen Schulungsabend, der vom Malteser Hilfsdienst geleitet wird. Herr Petter erweitert seinen Unterrichtsplan vom vergangenen Schulungsabend.

Der Kommandant

#### Wandertag Rupertshofen - Schwäbisch Gmünd

Die Kameraden, die am Sonntag, 12. April 1981 mitwandern wollen, sollen sich am Sonntagmorgen 12.4., wie folgt einfinden.

Magazin Gosbach 7.00 Uhr  
Magazin Ditzgenbach 7.05 Uhr  
Magazin Auendorf 7.15 Uhr

Anzug: Zivil

Der Löschzugführer

#### Grundschule Bad Ditzgenbach

Osterferien

Osterferien sind vom 11.4. (Sa) bis 25.4.1981 (Sa) je einschließlich.

Schulleiter

#### Die Gemeinde gratuliert

Aus dem Ortsteil Auendorf

Herrn Karl Wiedmann, Ditzgenbacher Straße 49, am 12. April zum 87. Geburtstag

#### Ortsverschönerung mit Blumenkästen

Die Gemeinde gibt an die Einwohner verbilligt Eternit - Blumenkästen ab.

Größe: 1 m lang, 18 cm hoch, 20 cm breit

Preis: 12,- DM je Kasten.

Bitte bei der Gemeindeverwaltung bestellen.

#### Auswärtiger Sprechtag des Versorgungsamts Ulm, am 14. April 1981 in Göppingen

Das Versorgungsamt hält am

Dienstag, dem 14.4.1981  
von 9.00 bis 12.30 Uhr und  
von 13.30 bis 16.00 Uhr  
im Landratsamt in Göppingen,  
Lorcher Straße 6, im Erdgeschoß,  
Zimmer Nr. 33 und großer  
Sitzungssaal

einen auswärtigen Sprechtag ab.

Kriegsbeschädigten und Kriegsbehinderten nach dem Bundesversorgungsgesetz sowie Behinderten nach dem Schwerbehindertengesetz wird dabei Gelegenheit gegeben, sich von fachkundigen Bediensteten des Versorgungsamts zu Fragen ihrer Versorgungs- oder Behindertenangelegenheit beraten zu lassen, ihre Anliegen persönlich vorzutragen und auch Anträge zu stellen. Es besteht die Möglichkeit, daß für Besucher des Sprechtages,

über die bereits Unterlagen beim Versorgungsamt Ulm vorhanden sind, die Akten zum Sprechtag mitgebracht werden. Besucher, welche dies wünschen, werden gebeten, bis spätestens 9. April 1981

dem Versorgungsamt Ulm eine entsprechende Mitteilung (möglichst unter Angabe des Aktenzeichens) zu machen. Die beim Sprechtag vorgetragenen Anliegen können dann anhand der Aktenunterlagen erörtert werden.

Durch den auswärtigen Sprechtag des Versorgungsamts Ulm soll auch der übrigen Bevölkerung die Möglichkeit geboten werden, sich über Fragen des Bundesversorgungsgesetzes (Kriegsopferversorgung) und des Schwerbehindertengesetzes (Feststellung von Behinderungen, Ausstellung von Ausweisen, Gewährung von Vergünstigungen usw.) zu informieren.

#### Schulverband Oberes Filstal

Sitz Deggingen

HAUSHALTSSATZUNG für das Haushaltsjahr 1981

Aufgrund der §§ 5 Abs. 3 und 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) vom 16.9.1974 (Ges.Bl. S. 408) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 22.12.1975 (Ges.Bl. 1976 S. 1) hat die Versammlungsversammlung in ihrer Sitzung am 10.3.1981 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1981 beschlossen:

##### § 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je  | 1 213 480 DM |
| davon   |              |
| im Verwaltungshaushalt  | 1 057 300 DM |
| im Vermögenshaushalt  | 156 180 DM   |
| 2. Dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von | - 0 -        |
| 3. Dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von                      | - 0 -        |

##### § 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 150 000 DM festgesetzt.

##### § 3 Umlagen

- |  |              |
|--|--------------|
| 1. Die Umlagen werden gem. § 19 GKZ  |              |
| im Verwaltungshaushalt auf   | 373 300,- DM |
| im Vermögenshaushalt auf   | 156 180,- DM |
| festgesetzt.   |              |
| 2. Die Umlagen werden ratenweise in voller Höhe laut Haushaltsplan erhoben. Evtl. Überzahlungen werden anlässlich der Aufstellung der Jahresrechnung 1981 erstattet. |              |

Das Landratsamt Göppingen hat mit Erlaß vom 1.4.1981 Nr. 1 2-904.11 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 1981 bestätigt.

Deggingen, den 3.4.1981

Stickel  
Verbandsvorsitzender

#### Sondererhebung über Anwartschaften der persönlichen Alterssicherung

Im Zuständigkeitsgebiet der LVA Württemberg, den Regierungsbezirken Stuttgart und Tübingen, hat das Institut INFRA-Test Sozialforschung 350 ausgewählte Versicherte der LVA durch Interviewer aufsuchen lassen. Sie haben im Gespräch mit den Versicherten eine Reihe sozialpolitisch wichtiger Grunddaten über ihre Alterssicherung erhoben.

Dieses Forschungsvorhaben, bei dem INFRA-Test und die LVA Württemberg zusammenarbeiten, geht auf einen Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung vom Mai 1979 zurück. Seither ist INFRA-Test Sozialforschung damit beschäftigt, ein „Gutachten zur Erhebung von Grunddaten über die Entwicklung typischer Lebenslagen“ zu erarbeiten. Ziel des Forschungs-

vorhabens ist es, für die im Erwerbsalter stehende Bevölkerung ein umfassendes Bild der sozialen Sicherung bei Alter und Invalidität zu gewinnen. Dabei sind alle Formen der Alterssicherung zu berücksichtigen, also

- entstandene Ansprüche und Anwartschaften auf gesetzliche Leistungen (Rentenversicherung),
- entstandene Ansprüche und Anwartschaften auf betriebliche Leistungen
- und die private Vorsorge.

Die Sondererhebung an diesem Kreis repräsentativ ausgewählter Versicherter soll einen Überblick über das Versorgungsniveau sowie über das sozialpolitisch nicht minder wichtige Problem der Finanzierung aller Ansprüche verschaffen. Die 350 von INFRA-Test ausgesuchten Versicherten der LVA haben bereits u.a. Anträge auf Übermittlung von Versicherungsverläufen gestellt.

In den nächsten Wochen wird die LVA Württemberg die entsprechenden Versicherungsverläufe mit der Bitte versenden, die Antragsteller sollen die Unterlagen auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüfen. Dem Versicherten kann bei Bedarf ein Mitarbeiter von INFRA-Test behilflich sein.

Sobald das Versicherungskonto vollständig geklärt ist, wird die LVA Württemberg eine Rentenauskunft erstellen. Daraus kann der Versicherte ersehen, welchen Rentenanspruch er heute aus den bis jetzt zurückgelegten Versicherungszeiten haben würde.

Dieses Forschungsprogramm gibt nicht nur der Bundesregierung für ihre weiteren Entscheidungen einen Überblick über die in der Bevölkerung bestehenden Versorgungsanwartschaften, es zeigt auch dem einzelnen, an diesem Vorhaben mitwirkenden Versicherten auf, welchen individuellen Rentenanspruch er heute aus der gesetzlichen Rentenversicherung besitzt.

LVA Württemberg

## Eintagsausflüge mit der Bahn

Fahrten mit dem Sonderzug »Stuttgarter Rössle« ab Geislingen Nachdem » Der schöne Tag«, so heißt das Sonderzugprogramm der Generalvertretungen Stuttgart West und Ost, dieser Tage neu erschienen ist, steht fest, daß auch diesjährig wieder mehrere Eintagesfahrten im Sonderzug »Stuttgarter Rössle« ab Geislingen/Steige möglich sind. So verkehrt die Sonderfahrt am Sonntag, 12. Juli ins Granzstädtchen Kufstein, das als die »Perle Tirols« gerühmt wird. Am Sonntag, 26. Juli ist eine Fahrt zum Alpenrosenblühen nach Oberstdorf vorgesehen.

Friedrichshafen/Lindau ist das Ziel am Sonntag, 30. August, wo neben Besichtigungen auch Schiffsrundfahrten auf dem Bodensee möglich sind. In die Mozartstadt Salzburg geht es am Samstag, 19. September; dort sind Stadtrundfahrten sowie der Besuch des Schlosses und der Wasserspiele Hellbrunn vorgesehen. »Ab nach Kassel!« heißt es am Samstag, 15. August, wenn der Sonderzug von Geislingen/Steige nach Kassel zur Bundesgartenschau gestartet wird. Dieser Zug führt einen bewirtschafteten Tanzwagen mit. Zum Abschluß des Jahres besteht die Möglichkeit mit dem Sonderzug »Stuttgarter Rössle« den Christkindmarkt in München zu besuchen.

Für jede Fahrt werden noch Einzelprospekte hergestellt, die alle Einzelheiten über die Reise, das genaue Programm mit Abfahrts- und Rückkunftszeiten und den (stark ermäßigten) Preis enthalten. Die Sonderrückfahrkarten und die Einzelprospekte erhält man bei der Fahrkartenausgabe des Bahnhofs Geislingen/Steige. Ebenso ist ab sofort das gesamte Sonderzugprogramm »Der schöne Tag« dort erhältlich.

## Flurbereinigungsamt Ulm

Öffentliche Bekanntmachung - Beschluß vom 30. März 1981  
Flurbereinigung Nellingen Alb-Donau-Kreis

### I. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für den vorzeitigen Ausbau von Wegen und Gewässern wird nach Anhörung des Vorstands der Teilnehmergemeinschaft aufgrund von § 36 des Flurbereinigungs-gesetzes i.d. Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) -FlurbG- folgendes angeordnet:

1. Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden ab sofort

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in den Besitzregelungskarten 2-5 vom 30.3.1981 bezeichnet sind. Es handelt sich um Wegebau- und Bodenverbesserungsmaßnahmen im gesamten Flurbereinigungsgebiet südlich der Römerstraße und der L 1232 Nellingen-Oppingen sowie um die Entnahme von Steingeröll an verschiedenen Schürfstellen innerhalb des gesamten Flurbereinigungsgebiets. Die Besitzregelungskarten 2-5 sind Bestandteile dieser vorläufigen Anordnung.

2. Die nach Nr. 1 entzogenen Flächen werden der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Nellingen ab sofort für den obengenannten Zweck zur Nutzung zugewiesen.

### II. Festsetzung der Geldabfindung für wesentliche Grundstücksbestandteile und der Nutzungsentschädigung

#### 1. Geldabfindung

Für die durch die Baumaßnahmen erforderlich werdende Versetzung von Weidezäunen werden 2,50 DM/lfdm und für die dadurch bedingte Neuanlage von Weidezäunen 6,00 DM/lfdm vergütet.

Die auf den zu entziehenden Flächen befindlichen sonstigen wesentlichen Bestandteile (Gebäude, Holzbestände usw.) werden vor ihrer Beseitigung im Wert ermittelt. Die Ergebnisse der Wertermittlung werden den Betroffenen noch bekanntgegeben, sofern nicht bereits entsprechende Abfindungsvereinbarungen getroffen worden sind.

#### 2. Aufwuchsentschädigung

Für die in Anspruch genommenen Flächen wird in besonderen Härtefällen eine Aufwuchsentschädigung gewährt. Anträge sind beim Flurbereinigungsamt Ulm zu stellen.

#### 3. Nutzungsentschädigung

Für die folgenden Jahre bis zur Zuteilung der neuen Grundstücke wird in besonderen Härtefällen eine Nutzungsentschädigung gegeben. Anträge sind beim Flurbereinigungsamt Ulm zu stellen.

#### 4. Auszahlung

Die nach Nr. 1 bis 3 festgesetzten Geldbeträge werden über die Teilnehmergemeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.

### III. Hinweis

Die Besitzregelungskarten 2-5 des Flurbereinigungsamts liegen vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung an 2 Wochen lang im Rathaus in Nellingen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung (s.I.) und gegen die Festsetzungen der Geldabfindungen und Entschädigungen (s. II) kann innerhalb von 2 Wochen Widerspruch beim Flurbereinigungsamt Ulm, Münsterplatz 47 (Neuer Bau) schriftlich erhoben oder zur Niederschrift gegeben werden.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung. Bei schriftlicher Einlegung muß der Widerspruch innerhalb dieser Frist beim Flurbereinigungsamt Ulm eingegangen sein.

#### Begründung

Die neuen Wege und Gewässer sollen vor der Ausführung des Flurbereinigungsplans ausgebaut werden. Dadurch soll erreicht werden, daß die Teilnehmer frühzeitig zu dem Vorteil eines neuen Wegenetzes gelangen und bei der Neuzuteilung ihre Grundstücke auf bereits gebauten Wegen erreichen können. Der vorgesehenen Maßnahme liegt der Wege- und Gewässerplan, der vom Landratsamt für Flurbereinigung und Siedlung am 19.10.1979 genehmigt worden ist (§ 41 Abs. 4 FlurbG), zugrunde.

gez. Müller

## Apotheken Sonntagsdienst

11./12. April 1981 Apotheke Bad Ditzgenbach

## Ärztlicher Sonntagsdienst

11./12. April 1981 Dr. Dokoupil, Deggingen,  
Telefon 5857

## Kirchliche Mitteilungen

### Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 11. bis 18. April 1981

Samstag, 11. April

13.00 Uhr kirchliche Trauung mit Brautmesse

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Paul Miller mit Angehörigen

Sonntag, 12. April - Palmsonntag - Beginn der Karwoche

9.00 Uhr Meßfeier mit Palmweihe u. Leidensgeschichte

19.00 Uhr Bußfeier auf Ostern

Montag, 13. April

19.00 Uhr hl. Messe für Ambros und Maria Richter

Dienstag, 14. April

19.00 Uhr hl. Messe für Josef Schweizer (Val.)

Mittwoch, 15. April

19.00 Uhr hl. Messe für Familie Kölle und Epple

Donnerstag, 16. April - Gründonnerstag -

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier - wir feiern das letzte Abendmahl unseres Herrn; anschl. Andacht von der Todesangst Jesu am Ölberg (GL Nr. 937)

Karfreitag, 17. April

9.00 Uhr Beichtgelegenheit

15.00 Uhr Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben Christi mit Wortgottesdienst, Fürbitten, Kreuzverehrung und Kommunionfeier

Kirchenopfer für das Heilige Grab

Karmette (Gotteslob Nr. 934 und 935)

19.00 Uhr

Karsamstag, 18. April

19.00 Uhr Feier der Osternacht mit Lichtfeier, Wortgottesdienst und Eucharistiefeier

Ostersonntag, 19. April

- Hochfest der Auferstehung des Herrn -

Einladung des alten Kirchengemeinderates

Zu einer letzten Sitzung des alten Kirchengemeinderates wird freundlichst eingeladen auf Donnerstag, 9. April, um 20 Uhr im Pfarrhaus.

Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses.

Verabschiedung des alten Kirchengemeinderates.

Der 1. Vorsitzende  
Pfarrer Alfred Müller

Ein „Frühlingsputz“ tut jedem gut!

Wenn der Frühling kommt, bringen die stärker werdenden Strahlen der Sonne so manches an den Tag, was das winterlich-trübe Licht bisher gnädig verhüllte. Die Hausfrauen beginnen mit Wischen und Klopfen den angesammelten Schmutz des Winters wegzuputzen. Bei dieser Gelegenheit sollten wir auch an unseren „Seelenhaushalt“ denken und auch da an die Beseitigung der Grauschleier gehen, die auf unserem Gemüte liegen. Dann können wir uns auch frühlingsfrisch und frühlingsfroh fühlen.

Was hat sich nicht im Laufe der Monate an Übellaunigkeit, an schlechtem Gewissen, an uneingelösten Verpflichtungen, unbeantworteten Briefen und dergleichen angesammelt. Wie viele kleine Bosheiten, die wir nie hätten begehen sollen, wieviel Schadenfreude, Neid und Ärger, uns von alledem zu befreien? Je mehr derartige Ballast wir abschütteln, desto leichter, froher und zuversichtlicher werden wir uns fühlen. Wir verspüren wieder neuen Mut für neue Aufgaben und sollten auch unser Gemüt dem Frühling anpassen. Ein „Frühjahrsputz“ tut jedem gut und gibt wieder neuen Lebensmut. Darf ich Sie einladen zur Bußfeier auf Ostern am Palmsonntag um 19.00 Uhr. Ich würde mich freuen. Und gerade wenn Sie keine Lust zum „Beichten“ haben, dann machen Sie wenigstens die Bußfeier mit. Kommen Sie ganz ungeniert! Vor Gott sind wir alle „arme Sünder“. Der Pfarrer nicht ausgenommen.

Wenn ich wüßte, daß morgen die Welt untergeht,  
würde ich heute noch ein Bäumchen pflanzen.

Martin Luther

### Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Gottesdienste vom 11. April bis 18. April 1981

Samstag, 11. April

18-1830 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Albrecht und Rolf Müller -  
2. Trauergottesdienst für Pauline Rink)

Sonntag, 12. April - Palmsonntag -

10.00 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe  
(Wendelin und Maria Strauss und Gedenken  
für Ottmar Schweizer)

Montag, 13. April

8.00 Uhr Eucharistiefeier - (Gestifteter Jahrtag für  
Anton und Sofie Schiek und Mutter Sofie)

Dienstag, 14. April

19.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 15. April

8.00 Uhr Eucharistiefeier  
(Josef und Katharina Bitter)

Donnerstag, 16. April - Gründonnerstag -

- Abendmahl des Herrn -

19.00 Uhr Abendmahlmesse (Franz Utz und  
3. Trauergottesdienst für Franz Göser)  
Anschließend Andacht von der Todesangst  
Jesu am Ölberg (GL Nr. 937)

Freitag, 17. April - Karfreitag - Leiden u. Sterben des Herrn -

10.00 Uhr Kreuzweg zur Kreuzkapelle  
(Treffen bei der 1. Station)

10.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kirche

17.00 Uhr Gedächtnisfeier vom Leiden und Tod Christi

Samstag, 18. April - Karsamstag -

20.30 Uhr Osternachtfeier (Auferstehungsfeier)

mit Lichtfeier, Osterlob, Wasserweihe und

Eucharistiefeier

(gestiftete Jahrtagsmesse f. Pauline Bosch und  
Gedenken f. Stefan u. Elisabeth Cengeis)

Osterbeichte:

Zwei Patres aus Ave Maria bieten Gelegenheit zum Empfang  
des Bußsakramentes am Montag, 13. April:

von 15.00 - 17.00 Uhr für Kinder und ältere Leute  
von 19.00 Uhr für Erwachsene.

Bußfeier

Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen zur Teilnahme an  
der Bußfeier am Palmsonntag, 12. April um 19.00 Uhr.

Misereorkollekte am 5.4.1981: 1428,31 DM

Im Vergleich zu den Vorjahren erbrachte die diesjährige Misereorkollekte in Gosbach ein etwas mageres Ergebnis. Freilich muß berücksichtigt werden, daß am Misereor-Sonntag viele Gosbacher am Firmgottesdienst in Bad Ditzgenbach teilnahmen und dort wohl ihr Opfer abgegeben haben.

Gelegenheit zur Fastenkollekte ist nochmals am Palmsonntag (mit oder ohne Opfertüte).

Kinderkirche

Erfreulich gut besucht war der erste Kindergottesdienst am  
letzten Sonntag.

Liebe Mädchen und Buben, kommt bitte auch am kommenden  
Sonntag (12. April) zur Kinderkirche um 10.00 Uhr in den  
Kindergarten!

Osterlichter zur Osternachtfeier

Für die Osternachtfeier bieten wir schöne Osterlichter mit  
Holzleuchtern zum Kauf an. Dieses Osterlicht kann auch in  
unserer Wohnung an den Auferstandenen erinnern.  
Diese Osterkerzen samt Leuchter können vor der Osternacht-  
feier bei der Kirche erworben werden zum Selbstkostenpreis  
von 2,- DM.

Ministrantenproben

Gründonnerstag, 18.15 Uhr

Karfreitag nach Kreuzweg ca. 11.15 Uhr

Karsamstag 19.45 Uhr.

## Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

Der Menschensohn muß erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Johannes 3, 14b. 15.

Donnerstag, 9. April

20.00 Uhr Jugendkreis

Freitag, 10. April

14.00 Uhr Fröhles Alter

20.00 Uhr Frauenkreis - Abschlußabend

Sonntag, 12. April

10.15 Uhr Gottesdienst zum Palmsonntag (Pfr. Conz)

gleichzeitig Kindergottesdienst im Gem.Zentrum

20.00 Uhr Filmring im Gemeindezentrum,

gezeigt wird der Film „Was“ von Roman Polanski

Dieser Film ist geeignet für Jugendliche ab

16 Jahren. Eintritt 3,- DM.

Mittwoch, 15. April

19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Donnerstag, 16. April

20.00 Uhr Passionsandacht mit Feier des

Heiligen Abendmahls (Zimmerling)

Freitag, 17. April

10.15 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag,

mit Abendmahl im Anschluß an den Gottesdienst (Zimmerling)

Am Palmsonntag findet um 20.00 Uhr in der Stadtkirche in Geislingen eine Passionsmusik statt. Dabei kommen zur Aufführung: J.S. Bach's Kantate 159 „Sehet, wir gehn hinauf gen Jerusalem“ und J. Haydn's Stabat Mater.

Neben einzelnen Solisten singen die Kantorei und Jugendkantorei der Stadtkirche, es musiziert das Kammerorchester Russ. Die Leitung dieses Konzerts, dessen Eintritt 6,- DM beträgt, hat Gerhard Klumpp. Herzliche Einladung.

Noch einmal sei an unsere Altkleidersammlung erinnert, die am 27. und 28. April durchgeführt werden soll. Bitte entrümpeln Sie Ihren Schrank erst an diesem Termin und geben Sie uns bitte Ihre Altkleider. Diese Sammlung dient einem guten Zweck und kommt den Betheler Anstalten zugute.

## Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Des Menschensohn muß erhöht werden, auf daß alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.

Johannes 3,14

Palmsonntag, 12. April

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Conz, Gruibingen) die Kollekte ist für die eigene Gemeindearbeit bestimmt.

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

20.00 Uhr Passionsmusik in der Christuskirche  
Es singt der Kirchenchor der Lutharkirchengemeinde Eisingen/Fils

Lieder von Schütz, Vulpius, Lotti, Bach, Othmayr.  
An der Orgel spielt Eckhart Neumann Werke von Bach, Buxtehude, Lübeck. Um einen Unkostenbeitrag wird gebeten.

Gründonnerstag, 16. April

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann) Predigttext mit Lichtbilder: Markus 14,17 - 26

Karfreitag, 17. April

9.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche (Pfarrer Metelmann) Predigttext: Lukas 23, 33-49  
Die Kollekte ist für die Kirche in der DDR bestimmt

### HAUSABENDMAHL

Diejenigen, die wegen Altar oder Krankheit nicht zu den Abendmahlfesten in die Christuskirche kommen können, gerne aber das Abendmahl feiern würden, sind gehalten, sich ans Pfarramt zu wenden. Gerne wird das Hausabendmahl angeboten.

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus

Samstags von 10.30 bis 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294)

## Vereinsnachrichten

### Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Einladung zur Tageswanderung am kommenden Sonntag, den 12. April 1981

Wir fahren mit dem Auto von Bad Ditzenbach aus zum Bahnhöfle und wandern von dort zum Reußensteiner Wasserfall nach Neidlingen. Von Neidlingen wandern wir dann nach Hepsisau durch das Zipfel-

bachtal und über das Randecker Maar zum Heimenstein, sowie zum Ausgangspunkt Bahnhöfle wieder zurück.

Abfahrt ist um 11.00 Uhr beim Rathaus.

Wanderzeit ca. 4 1/2 Stunden. Rucksackvesper bitte mitnehmen. Auf der Wanderstrecke ist auch eine Grillstelle.

Führung: Wanderfreund Hans Frey

Ich bitte die Autobesitzer, sich zahlreich an dieser Wanderung zu beteiligen.

Alle, die gerne wandern, sowie die Nichtmitglieder und die Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

Der Wanderwart

Senioren-Wanderung, Palmsonntag 12.4.1981

Abfahrt pünktlich 7.15 Uhr Bushaltestelle Steinigen, 7.20 Uhr Bushaltestelle Bahnhof, 7.25 Uhr Bushaltestelle Deggingen(Kiosk), 7.30 Uhr Auendorf Hirsch.

Mindelburg - Bad Wörishofen - Dorschhausen.

Kostenbeitrag einschl. Führungen: DM. 25,- pro Person

Alle Busplätze sind mit Senioritas und Senioran besetzt! Für frohe Wanderstimmung garantieren unsere Musiker aus Auendorf.

Einladung an alle Kinder und Jugendliche!

Möchte hiermit alle, am Schwäbischen Albverein interessierten Kinder und Jugendliche, zu einem gemütlichen Abend auf unserer Albvereinschütte einladen. (Mitglieder sowie Nichtmitglieder)

Wir treffen uns am Rathaus Bad Ditzenbach, wandern dann über den Maiweg zur AV-Hütte. Hier werden einige Dias gezeigt von vergangenen Kinderwandertagen und Skivaranstaltungen unserer Ortsgruppe.

Anschließend machen wir Spiele und diskutieren über einen Veranstaltungsplan für das laufende Jahr 1981.

Hier könnt ihr dann Eure Wünsche äußern und Eure Meinung sagen. (Filme, Spiele, Wanderungen, Ausfahrten mit Übernachtungen, Disco)

Sprecht mit Euren Eltern! Samstag ist schulfrei!

Treffpunkt: Freitag 10. April 81 um 18.30 Uhr am Rathaus Bad Ditzenbach, Taschenlampen nicht vergessen!

Ich freue mich schon auf Eure Teilnahme.

Jugendwart Dieter

Bei Rückfragen wendet Euch an folgende Adresse:

Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, 7342-Bad Ditzenbach, Telefon 07334/5700

### Kneipp-Verein Bad Ditzenbach e.V.



EINLADUNG

Am Freitag, dem 10. April 81, findet um 19.30 Uhr in der Kurklinik der Barmherzigen Schwestern in Bad Ditzenbach, unser nächster öffentlicher Vortrag statt.

Es spricht Herr Kossmann, vom WALA-Heilmittelwerk in Eckwälden/Bad Boll, zum Thema:

»Natur - Kosmetik« (mit Lichtbildern)

alles Wissenswerte über Herstellung und Anwendung von Naturprodukten in der Kosmetik.

Unsere Mitglieder, die Einwohner von Bad Ditzenbach und Deggingen, sowie unsere Kurgäste, werden zu diesem Vortrag herzlich eingeladen. Eintritt 3,- DM, Mitglieder 2,- DM.

Wir ersuchen die Zimmervermieter, ihre Kurgäste auf unseren Vortrag hinzuweisen.

## ACHTUNG: KOBLENZFAHRT am 1. Mai 1981

Wie schon berichtet, veranstaltet der KV, Koblenz am 1. Mai 81 ein »Frühlingsfest auf dem Rhein«, auf dem Salonschiff »Stadt Vallendar«. Es haben sich dazu bisher 13 Teilnehmer angemeldet, weitere Anmeldungen sind noch bis spätestens Sonntag, dem 12.4.1981 möglich. Danach nicht mehr.

### Reiseverlauf:

Freitag, 1.5.81

Abfahrt in Geislingen

morgens 6.02 Uhr mit D-Zug

Ankunft in Koblenz

vormittags 10.27 Uhr

Bezug der Hotelzimmer und Mittagessen

Abfahrt Schiffsreise

mittags 13.00 Uhr

Rückkehr

abends 19.30 Uhr

der restliche Abend steht zur freien Verfügung.

Samstag, 2.5.81

steht uns zur freien Verfügung, ein Programm wird für diesen Tag noch ausgearbeitet.

Sonntag, 3.5.81

der Vormittag steht uns ebenfalls zur freien Verfügung, auch dafür wird ein Programm noch ausgearbeitet.

Rückfahrt von Koblenz

mittags 12.51 Uhr mit IC

Ankunft Geislingen

nachmittags 16.41 Uhr

oder Rückfahrt von Koblenz

mittags 13.36 Uhr mit D-Zug

Ankunft Geislingen

abends 18.49 Uhr

In beiden Fällen besteht Anschluß von Geislingen nach Bad Ditzzenbach per Bus.

Fahrpreis von Geislingen nach Koblenz und zurück:

mit der Bundesbahn, 2. Klasse (1c DM 5,- Zuschlag)

für Gruppenkarte ab 6 Personen:

78,- DM je Person

für Senioren (m. Seniorenkarte)

56,- DM je Person

Angaben ohne Gewähr

Die Fahrpreise sind umgehend auf unser Vereinskonto bei der Volksbank Deggingen, Konto Nr. 2236001, zu überweisen.

Unser Vorsitzender bittet um umgehende Mitteilung, ob Einzelzimmer oder Doppelzimmer gewünscht werden und wer mit auf Gruppenkarte oder mit Seniorenkarte fährt.

Da am Freitagmorgen keine Busverbindung von Bad Ditzzenbach nach Geislingen besteht, müßten wir per Pkw fahren. In Geislingen können die Fahrzeuge gegen eine Parkgebühr von 2,- DM je Tag, auf dem Parkplatz der Bundesbahn abgestellt werden. Es sollten sich noch zwei weitere Pkw-Fahrer melden, die die restlichen Teilnehmer mitnehmen.

Weitere Informationen werden noch bekannt gegeben.

## ACHTUNG: KEGELGRUPPE

Der nächste Kegelabend ist am Montag, dem 13.4.81, um 18.00 Uhr im Gasthaus »Rad« in Deggingen. Um vollzählige Beteiligung wird ersucht.

Der Vorstand

## Fußballsportverein Bad Ditzzenbach

Ein 3:2 Überraschungssieg gelang dem FSV beim Tabellenzweiten Jebenhausen. Ditzzenbach begann stark und konnte die Begegnung ausgeglichen gestalten. Ein klarer Foulelfmeter brachte dann dem FSV die 1:0 Führung. Nach dem Wechsel drückten die Einheimischen enorm und waren total überlegen. In der 47. Minute fiel dann durch Kopfball das 1:1. Wenig später ging Jebenhausen mit 2:1 in Front. In dieser Phase rettete Torwart Schweizer Ditzzenbach vor einem größeren Rückstand. Mitte der 2. Halbzeit konnte sich der FSV etwas von dem Druck befreien und kam selbst zu guten Torchancen. Ein herrlicher Distanzschuß aus gut 30 Metern durch Steiner ergab das 2:2. In der 87. Minute ergab eine herrliche Flanke von Öchsle Michael die Kistenfeger Rudolf mit Kopfball vollendete den 3:2 Siegestreffer.

Am kommenden Sonntag hat der FSV Heimrecht gegen Göppingen.

Mit der Leistung vom Sonntag könnten beide Punkte in Ditzzenbach bleiben. Mit einem Sieg könnte der FSV den 3. Tabellenplatz erreichen. Mit einer spannenden Begegnung ist zu rechnen.

### Jugendvorschau:

12.4. A-Jugend in Gosbach gegen Reichenbach 10.00 Uhr

11.4. E-Jugend in Aufhausen 14.00 Uhr

### Vorschau:

Am 15. Mai, Freitag findet im Clubhaus die Hauptversammlung statt. Anträge hierzu können schriftlich beim 1. Vorsitzenden Herrn Stegmaier abgegeben werden. Letzter Termin der Anträge Samstag, den 9. Mai.

## Turn- und Sportverein Gosbach

### ABTEILUNG FUSSBALL



TSV Eschenbach - TSV Gosbach 1:3  
Der TSV Gosbach müßte dieses Spiel stark ersatzgeschwächt antreten. Nicht weniger als 5 Stammspieler mußten ersetzt werden. Aus diesem Grunde kann dieser Sieg als besondere Leistung gewertet werden.

Schon in den Anfangsminuten gingen wir durch ein herrliches Tor von J. Bauer in Führung. P. Heisig erhöhte im Nachschuß nach guter Einzelleistung von H. Adelgoß auf 0:2.

Mit diesem Ergebnis wurden auch die Seiten gewechselt. Die zweite Halbzeit brachte ein verteiltes Spiel. Auf beiden Seiten wurden mehrere Chancen vergeben. In der 86. Minute bekam Gosbach nach einem bösen Foul einen Elfmeter zugesprochen, welcher von Werner Faber verwandelt wurde. Kurz vor Schluß mußten wir nach Eckball das 1:3 hinnehmen.

Reserve: 2:0

Am kommenden Sonntag spielen wir zu Hause gegen den bisherigen Tabellenzweiten GSV Dürnau. Wir hoffen, daß wir auch diese Hürde ohne Niederlage schaffen.

Am 25.4.1981 findet im TSV Sportheim unsere diesjährige Hauptversammlung statt.

Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Schriftliche Anträge können bis 18.4. beim 1. Vorstand, Albert Baumann, eingereicht werden.

Die Vorstandschaft

### ABTEILUNG TISCHTENNIS

- TT-Herren -

TSV Gosbach I - GSV Dürnau I 9:5

Zu einem hart erkämpften Sieg kam die Erste gegen den seitherigen Spitzenreiter aus Dürnau. Durch großartigen Einsatz und konzentriertes Spiel in einer geschlossenen Mannschaft ohne Ausfälle kamen die Gosbacher zu ihren Siegpunkten. Der TSV ist somit wieder punktgleicher Tabellenführer und wenn nicht im letzten Spiel ein Punktverlust erfolgt, muß in einem Entscheidungsspiel auf neutraler Platte die endgültige Meisterschaft entschieden werden. Einen großen Anteil an diesem Erfolg hatten auch die zahlreichen Zuschauer, die die Spieler durch viel Beifall unterstützten und zur kämpferischen Leistung anspornten.

Es spielten: Glaser/Bäuerlen (1), Burkhardt/Schimschock, Glaser (2), Bäuerlen (1), Burkhardt (2), Schimschock (1), Deininger (1), Ky-Sung (1).

Am kommenden Freitag, 20.00 Uhr sollte eigentlich im letzten Spiel gegen Dürnau II kein Ausrutscher mehr passieren.

1. TT TT

Natürlich wissen Sie jetzt was das heißen soll.

1. Tisch Tennis Täles Turnier

Es findet zum ersten Mal am 9.5.1981 in Gosbach statt.

Überhaupt zum ersten Mal, denn die TT Abteilung hat es ins Leben gerufen.

Und alle aktiven Spieler von Wiesensteig bis Überkingen sind aufgerufen, den Tälesmeister im Einzel und im Doppel zu ermitteln.

- TT-Jugend -

11.4.1981, 14.30 Uhr

Jugend II gegen Hattenhofen in Gosbach

### TSV-JUGEND

Unsere 1. Jugendmannschaft tritt in die Fußstapfen der Aktiven. Nachdem unsere Jugendlichen ihr letztes Punktspiel gewonnen haben, Süßen II aber gleichzeitig verloren hat, kommt es wie bei den Aktiven zu einem Entscheidungsspiel um die Meisterschaft, und zwar gegen Winzingen I, gegen die man sich in der Rückrunde mit 6:6 Unentschieden trennte.

Treffelhausen I - Gosbach II 7:0

## Musikverein Gosbach e. V.



### HINWEIS!

Dieser Ausgabe des Mitteilungsblattes liegt eine Einladung zu unserem Konzert- und Unterhaltungsabend am 11. April 1981 bei.

Wir bitten hierzu um Beachtung.

## Sportschützenverein Gosbach e. V.



Wir möchten nochmals an die Einladung des Schützenvereins Gruibingen erinnern. Die Gruibinger Schützenkameraden laden ein zum Freundschaftsschießen der Vereine Gosbach - Holzmaden - Hohenstaufen - Weilheim - Gruibingen am Samstag, dem 11. April ins Schützenhaus Gruibingen.

Schießzeit: 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr  
Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme!

### NACHRUF

Am Samstag, dem 4. April 1981 nahmen wir Abschied von Ottmar Schweizer, dem Gründer unseres Vereins.

Er gründete den Sportschützenverein Gosbach im Jahre 1960 und übernahm das Amt des 1. Vorsitzenden und Schriftführers.

Er verstand es, die Zusammengehörigkeit in sportlicher sowie in kameradschaftlicher Hinsicht zu fördern. Bis heute blieb diese Kameradschaft erhalten und wird auch im Andenken an ihn weiterbestehen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Vorstandschaft

## Kolpingsfamilie Gosbach



An alle Jugendliche ab 15 Jahre

Wir machen auch wieder für Euch eine Gruppe auf. Wer Lust dazu hat, kann dienstags um 19.00 Uhr im Kindergarten hereinschauen.

Vorankündigung: Tanz in den Mai am 30. April.

## Schützengesellschaft e. V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden, am Dienstag, 31. März 1981 fand eine Ausschußsitzung statt, bei welcher beschlossen wurde einheitliche Vereinshemden anzuschaffen. Der Preis pro Hemd beträgt DM 35,- incl. Mehrwertsteuer in Langarm-Ausführung.

Alle Schützen, die sich an einer Sammelbestellung beteiligen möchten, werden gebeten ihre Bestellung bei Vorstand Heinz Späth unter Angabe der Kragenweite aufzugeben. Für die Damen stehen Blusen in gleicher Ausführung bereit zum gleichen Preis. Hierfür wäre dann allerdings die Konfektionsgröße erforderlich.

Bei den Bezirksmeisterschaften in Geislingen startet unsere Schülermannschaft am 25.4.1981 mit folgenden Schützen: Späth Carola, Scheiber Oliver und Doll Dieter II um 11.30 Uhr. In der Altersklasse haben sich am 2.5.1981 Bollet Hermann und Neudert Alfred qualifiziert.

Für das Freundschaftsschießen mit dem Gemischten-Chor wird ein Wanderpokal geschaffen, auf welchem immer der Schütze mit dem besten Tiefschuß eingraviert wird.

Beim 75jährigen Jubiläum der Schützenkameraden aus Gruibingen nehmen wir am Festzug am 21. Juni und bei der Fahnenweihe des Schützenvereins Eschenbach am 5. Juli 1981, teil.

Am Dienstag, dem 14. April findet eine gemeinsame Sitzung von Gem.-Chor, Posaunen-Chor, Ev. Kirchengemeinde und Schützengesellschaft um 20.00 Uhr im Gasthaus zum Hirsch statt, um eine erste Vorplanung für das 6. Auendorfer Sommerfest zu treffen.

Immer werden noch freiwillige Helfer zum Bau der KK-Anlage gesucht!

Der Vorstand

### REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertags Karfreitag bereits am Montag, dem 13. April 1981 zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

## Was sonst noch interessiert

### Volles Grün und Pfeil-Grün bei Lichtzeichenanlagen

Das gefährlichste aller Fahrmanöver auf Kreuzungen ist das Linksabbiegen. Das gilt auch für Kreuzungen mit einer Ampelanlage. Der Grund: Häufig werden die Besonderheiten der Signalregelung mißachtet oder nicht erkannt. Folgendes ist zu unterscheiden: Nur bei separaten Grünphasen, die mit Pfeilen in den Ampeln angezeigt werden, können Linksabbieger ungehindert fahren. Wenn dem Verkehr am Kreuzungseingang dagegen volles Grün gezeigt wird, muß man als Linksabbieger dennoch dem geradeausfahrenden Gegenverkehr die Vorfahrt lassen, ebenso Straßenbahnen sowie Fußgängern, die an einer besonderen Ampel bei Grün die Straße überqueren.

An manchen ampelgeregelten Kreuzungen wird dem Linksabbieger wenigstens eine gewisse Hilfe gegeben, ein kurzer Schutz beim Abbiegen. Es handelt sich um ein zusätzliches einzelnes Signal mit einem grünen nach links gerichteten Pfeil auf schwarzem Grund. Dieses Hilfssignal steht, diagonal nach links versetzt, jenseits der Kreuzung, also nicht wie gewohnt an der Haltelinie. Nur wenn dieses Pfeilgrün zusätzlich zum »Vollgrün« für meist 10 Sekunden aufleuchtet, haben Gegenverkehr, Straßenbahn und Fußgänger Rot; der Linksabbieger ist also geschützt und kann gefahrlos durchrollen.

Dabei kann dieses Pfeilgrün entweder am Anfang der Grünphase leuchten (Vorlauf) oder am Ende (Nachlauf). Bei Vorlaufschaltung erscheint mit dem Erlöschen des Pfeilgrüns aus Gründen der Sicherheit noch ein gelbes Blinklicht. Dies warnt: »Achtung, die Schutzzeit ist vorüber, von jetzt an kann Gegenverkehr kommen!«

### Prüfung in energiesparendem Fahren

Wie das Innenministerium mitteilt, müssen vom 1. April 1981 an bei den Führerscheinprüfungen neben der theoretischen Prüfung nun auch Kenntnisse über die Grundzüge einer energiesparenden Fahrweise nachgewiesen werden. Dies sieht eine Änderung des Straßenverkehrsgesetzes und der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung vor. Nach dem neu eingeführten § 11 a der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung muß der Sachverständige oder der Prüfer sich künftig auch davon überzeugen, daß der „Fahrerlaubnisbewerber“ die Grundzüge der energiesparenden Fahrweise ausreichend beherrscht.

Die Kenntnisse werden mit einem besonderen Fragebogen, der aus sechs Fragen besteht, geprüft. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens vier Fragen richtig beantwortet sind. Die Prüfung über die Kenntnisse der energiesparenden Fahrweise soll zusammen mit der theoretischen Fahrerlaubnisprüfung abgelegt werden. Sie kann bei Nichtbestehen mehrmals wiederholt werden.

Das Nichtbestehen einer Prüfung hat auf die andere Prüfung keine Auswirkung. Die Fahrerlaubnis kann jedoch erst dann erteilt werden, wenn neben der theoretischen und praktischen Fahrerlaubnisprüfung auch die Prüfung über die Kenntnisse der energiesparenden Fahrweise bestanden wurde.

Fahrerlaubnisbewerber, die bereits vor dem 1. April 1981 die Fahrerlaubnisprüfung bestanden, jedoch das erforderliche Mindestalter noch nicht erreicht haben, brauchen die Prüfung über die Kenntnisse der energiesparenden Fahrweise nicht abzulegen.

### Wagenwechsel? Vorsicht!

Das Umsteigen auf einen anderen Autotyp bringt selbst für langjährige, geübte Fahrer mancherlei Probleme. Hier ist einmal zusammengestellt, wo die Tücken beim Wagenwechsel liegen können.

Ein wichtiges und äußerst hilfreiches Moment beim Handhaben eines Autos ist die Gewöhnung: Die Bedienung der Fuß- und Handhebel wie auch aller Schalter, die Sichtwinkel durch die Rückspiegel und ganz besonders natürlich die Fahreigenschaften des Wagens samt seiner Lenkung und seinen Bremsen - das alles ist einem nach ein paar Monaten in Fleisch und Blut übergegangen.

Genau deshalb führt jeder Wagenwechsel zu einer kritischen Umgewöhnungsphase. Ob man sich ein neues Auto kauft oder nur kurzfristig - wie z.B. im Urlaub - einen Leihwagen nimmt, zunächst ist Vorsicht am Platze. Hier ein paar Tips dazu:

**Die Hebel und Schalter.** Da gibt es von Wagen zu Wagen die verblüffendsten Überraschungen. Manchmal sitzt der Blinkerhebel links, manchmal rechts; hier muß zum Abblenden der Hebel nach oben, dort hingegen nach unten gelegt werden; die Hupe kann ein Knopf oder ein Schwenkkontakt an einem der Hebel sein oder aber eine Taste am Lenkrad. Deshalb: Studium der ganzen Schalterei noch vor der ersten Ausfahrt! Denn es kann äußerst peinlich werden, wenn man in einer Gefahrensituation hupen will und stattdessen abblendet oder die Waschanlage in Gang setzt.

**Die Außenmaße des Wagens** sind fast immer anders als gewohnt, vor allem auch die Sichtbarkeit der vier „Eckpunkte“ der Karosserie. Vorsicht also beim Rangieren und bei knappen Durch- und Vorbeifahrten!

**Die Rückspiegel** haben vielleicht andere Verkleinerungsmaßstäbe, was die Abstandsschätzung zu rückwärtigen Fahrzeugen beeinflusst, und sie haben sicher auch andere tote Winkel.

**Das Gaspedal** wirkt bei einem stärkeren Wagen energischer. Viel rascher als gewohnt ist man auf 80, 100 und mehr. So läuft man unerwartet auf den Vordermann auf und unbemerkt schnell ist man in Geschwindigkeitsbereichen, die man mit diesem Wagen noch nicht beherrscht.

**Die Lenkung** wird höchstwahrscheinlich auch anders wirken. Es gibt untersteuernde, neutrale und übersteuernde Wagen, und jeder Typ verlangt eine andere Art des Lenkens. Wer z.B. einen Übersteuerer gewohnt ist, dem könnte nach einem Wechsel auf einen Untersteuerer schon die erste scharf angegangene Kurve zum Verhängnis werden. Ganz besondere Vorsicht verlangt der Wechsel von einem Wagen mit Frontantrieb auf einen mit Heckantrieb (oder umgekehrt).

**Die Fußbremse** kann ebenfalls überraschende Wirkung zeigen. Z.B. kann das neue Auto eine ungewohnt starke Bremshilfe haben, und in diesem Fall will das Pedal entsprechend gefühlvoll betätigt werden. So etwas muß man erst ins Gefühl bekommen.

**Federung und Dämpfung** - selbst das erfordert Umgewöhnung. Möglicherweise ist da jetzt sogar eine hydropneumatische Federung, die auch dann, noch eine brettebene Fahrbahn vortäuscht, wo längst Schlaglöcher das Fahrwerk hart beanspruchen. Das bedeutet: Man ist dann eigentlich zu schnell.

**Die Seitenwindempfindlichkeit** - auch sie kann beim neuen Wagen anders und somit ungewohnt sein. Der kluge Fahrer studiert deshalb beim ersten windigen Wetter regelrecht das Verhalten des Autos.

**Geringere Fahrgeräusche** können zu Täuschungen führen. Man fährt ja auch mit dem Ohr! Und so glaubt man aus Gewohnheit, noch 70 zu fahren, und ist doch bereits weit über 100; man meint, jene Kurve dort vorn langsam genug anzugehen, und ist doch viel zu schnell dafür. Ein starker Wagen will eben schärfer unter Kontrolle gehalten sein als ein schwacher. Häufiger Blick auf den Tachometer ist da eine wertvolle Hilfe.

Götz Weihmann

### Ski-Club Wiesensteig e.V.

1929-1979  
50  
JAHRE

#### SKIGYMNASTIK

Die Skigymnastik für Jugendliche und Erwachsene ist für diese Saison abgeschlossen. Das Training für Schüler jeweils freitags von 18.00 bis 19.30 Uhr wird vorerst bis Ostern fortgesetzt.



„Ein Osterei - einmal ganz anders, gnädige Frau. Aber der Herr Gemahl wird begeistert sein.“

## Betten-Studio -H. Maier—

Reichenbach/T., Hauptstraße 7

### Frühjahrsaktion-Sonderpreis

- Karo-Step** 135/200 hellblau u. creme  
Maco Einschütte Füllg. halbw. Orig. DM **198.00**  
Gänse 3/4 Daune
- Kopfkissen** 80/80 hellblau u. creme  
Füllg. 1000 g weißer Orig. Gänserupf DM **39.50**
- Geschirrtücher** Fb. grün, blau, rot  
Stück DM **1.50**

### STATT KARTEN DANKSAGUNG

Bad Ditzenbach,  
im April 1981

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, die wir beim Heimgang unserer lieben Mutter und Oma

## Rosine Vöhringer

erfahren durften, sagen wir herzlichen Dank. Unser besonderer Dank gilt Frau Kaiser für die mühevollen Krankenpflege sowie Herrn Pfarrer Metelmann und der Musikkapelle Bad Ditzenbach.

Fam. Vöhringer



# Lufthansa

## Deutschlandflug mit Lufthansa



Sonntag, 10. Mai 1981, 10.00 Uhr,  
ab Flughafen Stuttgart-  
Echterdingen.  
Rückkehr gegen 11.00 Uhr.

**Nur 139.— DM**  
**Kinder bis 12 J. 129.— DM**

Deutschland von oben — ein Erlebnis für alle, die schon immer vorhatten, »in die Luft zu gehen«!

Ein Probeflug vor Urlaubsbeginn für alle, die ausprobieren möchten, wie ein Flugurlaub beginnt!

Die Route bestimmt der Kapitän — je nach Wetterlage und Sichtverhältnissen — damit Sie Ihren Flug optimal genießen können.

Eine freundliche LUFTHANSA-Besatzung reicht Ihnen Getränke, damit Ihr »Jet-Set-Ausflug« eine runde Sache wird.

Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen des H. von Wirth Internationales Reisebüro, die Ihnen auf Wunsch gerne ausgehändigt werden.

### ANMELDUNG

Ich/Wir melde(n) hiermit ..... Person(en) für den Deutschlandflug am 10.5.1981 zum Preis von ..... DM an. Die erforderliche Anzahlung werde(n) ich/wir sofort nach Anforderung überweisen.

Name: .....

Name: .....

Anschrift: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Telefon: .....

Name: .....

Name: .....

Anschrift: .....

Anschrift: .....

Telefon: .....

Telefon: .....

Datum

Unterschrift

#### Auskunft und Anmeldung:

**NUSSBAUM GMBH — REISEBÜRO**

7252 Weil der Stadt · Industriegebiet · Telefon (07033) 20 01  
7022 L.-Echterdingen · Kanalstraße 17 · Telefon (0711) 79 57 66



## Sonderverkauf

In unserer Fabrikation fallen laufend Meterwarenreste, Einzelteile und auch Teile mit kleinen Fehlern an.

Das Zugreifen lohnt sich, schon **ab DM 9.95** gibt es

**Damen-Blusen und Herren-Hemden** für die bevorstehende Sommer-Saison.

**Unser Fabrikverkauf ist geöffnet:**

Jeden Dienstag und Donnerstag von 16–17 Uhr. Am 16.4.81 (Gründonnerstag) bleibt der Verkauf geschlossen.

**BWL Bekleidungswerke Ludwigsburg GmbH**



**Zweigbetrieb Reichenbach/Täle**

Telefon Deggingen 0 73 34 / 2 89

wenn Sie uns besuchen, 3 Minuten vom Bahnhof

BAD DITZENBACH

## 2 ZIMMER

und WC, abgeschlossen, im Untergeschoß, an ältere Frau zu vermieten. Auch als Büro geeignet.

Telefon 54 54



**Rüster** Stanztechnik  
Werkzeugbau

**Wir suchen dringend:**

Ab sofort **für 2–3 Monate**

### Aushilfskraft

für allgemeine Schweißarbeiten in unserer Abteilung Werkzeug- und Gerätebau. Evtl. ist Daueranstellung möglich.

Ab sofort

### Mitarbeiter(in)

für Platinenrichtarbeiten in unserer Abteilung Stanztechnik – Richterei.

Branchenfremde Bewerber werden eingearbeitet.

Wir bieten leistungsgerechte Bezahlung, Essens- und Fahrgeldzuschuß, sowie die üblichen soz. Leistungen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an unser Personalbüro.



**Hans Rüster GmbH+Co.**  
7345 Deggingen · Telefon 073 34 / 53 61

Junger Landwirt sucht kleinen **landwirtschaftlichen Betrieb oder Hofstelle zu kaufen** oder auf Rentenbasis. Joseph Dickreuter, 7410 Reutlingen 2, Öschinger Straße 18

Suchen dringend:

### Haus oder 3 – 4 Zimmer-Wohnung

für sofort oder später zu mieten.

Gute Mieter und Mietzahlung wird zugesichert.

Bei Interesse im **PARKHOTEL** in Bad Ditzzenbach Hotelleitung melden. **Telefon 07334/5011 oder 5012.**

Ferner suchen wir mehrere

### AUSHILFSKRÄFTE

für Zimmer und Küche, Tages- oder Abenddienst, oder nach Vereinbarung, sowie

### SERVIERFRÄULEIN oder KELLNER

aushilfsweise.



Küchen  
nach Maß



Exklusive  
Wohnmöbel



Büro-  
Organi-  
sation



Kunst- und  
Geschenk-  
Boutique

NUDING+CO · 7334 SÜSSEN AN DER B 10 · PARKEN AM HAUSE

### Verkauf von Junghennen, Enten, Masthähnchen

(schutzgeimpft und seuchenfrei) Puten u. Gänse auf Bestellung, Dienstag, 14.4.1981 in Auendorf beim Milchhaus, von 10.45 – 11.00 Uhr, in Bad Ditzzenbach beim Rathaus von 11.00 - 11.15 Uhr und in Gosbach beim Rathaus von 11.15 - 11.30 Uhr.

GEFLÜGELHOF SCHULTE, 7209 AIXHEIM, Tel. 07424/3367

### Die Geschenk-Idee der LBS:

## Der LBS- Geschenk- bauspar- vertrag

Machen Sie ein wertvolles Geschenk mit vielen Vorteilen.

Schenken Sie eine Basis fürs Sparen auf die eigenen 4 Wände.

Der attraktiv aufgemachte LBS-Geschenkbausparvertrag ist zu vielen festlichen Anlässen willkommen: zur Taufe, zur Hochzeit, zum Abitur, zur Konfirmation, zu Ostern, zum Geburtstag oder Namenstag, zum...

Der LBS-Berater löst auch Ihr persönliches Geschenk-Problem.



Bezirksleiter  
**Alfons Jauch**  
7334 Süßen  
Wiesgärtenstraße 46  
Telefon 07162/8172

Beratungsstelle  
**Wiesensteig**  
(Kreissparkasse)  
Telefon 07335/5058  
Jeden Donnerstag 15–18 Uhr

Auskunft und Beratung  
auch bei der örtlichen  
Sparkasse



**Landesbausparkasse  
Württemberg**



# HERZLICHE EINLADUNG

zur praktischen Vorführung

am 10.4.1981 und 11.4.1981 in Gosbach,  
Drackensteiner Straße 125—129  
Telefon 07335/5811

Kochen und Garen einfach und blitzschnell. Vor allem aber gesünder und schonender. Direkt im Serviergeschirr!

**Im Mikrowellengerät von Bosch.**



Rühren, schlagen, kneten, schneiden, schnitzeln, raspeln, reiben, mixen, pürieren, zerkleinern und Fleisch durchdrehen. Mühelos, schnell und sicher. **In der kleinen Küchenmaschine von Bosch.**

Kommen Sie, denn nur was Sie selbst gesehen und erlebt haben, können Sie wirklich beurteilen. Und ich möchte Sie überzeugen, nicht überreden!

**ELEKTRO-HAUS**  
**Einkaufs-Zentrum**  
**Gosbach**



**Schneidig**  
GÖPPINGEN

Strickanker ● Walkanker  
Walklousons  
Trachtenanzüge  
Wanderanzugs  
Wanderlousons  
Cordhosen ● Bundhosen  
Trachtenhemden ● Socken  
Strümpfe

**DAS SCHÖNSTE  
FÜR  
WANDERN  
UND  
TRACHT  
BEI SCHERFIG!**

# monic moden

aktuell

Farbenfroh und chic ist die neue **Frühjahrs- und Sommermode** — informieren Sie sich bei einem unverbindlichen Besuch über das große Angebot an **Kinderkleidung** - Gr. 68 bis 176 und **Damenkleidung** — Gr. 34 bis 42

m. bader, hauptstr. 34, wiesensteig

Bauplätze gesucht  
für unsere  
Bauinteressenten

**Weber**  
**Fertighausbau**

7900 Ulm. Tel. 07 31/2 40 29

**Taschengeld** hat man nie genug !

Wir bieten Ihnen durch eine interessante Nebenbeschäftigung die Gelegenheit, dieses zu verbessern.

Bitte melden Sie sich kurz schriftlich mit Telefonangabe noch heute unter Chiffre-Nr. Di 394 bei der Verlagsdruckerei Uhingen, Postfach 50, 7336 Uhingen.

**Scharfe Rechner  
suchen ihren Pelz jetzt aus**

**Unsere  
sensationell  
günstigen Preise**

werden Sie überzeugen, daß es sich lohnt,  
**jetzt im Frühjahr zu kaufen.**

Unsere Großauswahl von 4500 aparten Pelzmodellen erfüllt jeden Wunsch.

Ihre Pelzumarbeitungen und Reparaturen sollten Sie jetzt schon bringen.

Bekannt für gute Beratung:  
Pelzwarenfabrikation und Einzelhandel

**Nachtigall-Pelze**  
Laichingen

7903 Laichingen/Schwäb. Alb, Hirschstr. 65. Tel. (07333) 5323  
Geöffnet: Mo.-Fr. 9-12 und 13-18 Uhr, Samstags durchgehend 8-14 Uhr, langer Samstag 8-16 Uhr.

das **Haus** für gute Brillen



**die gute brille** **MAURER**

staatl. geprüfter Augenoptiker  
**734 GEISLINGEN-ALTENSTADT**  
Stuttgarter Str. 58, a. Sternpl., Tel. 61238